

Journal

■ Fakten statt Mythen

Mythen rund um die Mundgesundheit wie „Milchzähne müssen nicht besonders gepflegt werden, weil sie sowieso ausfallen“ oder „Ein Apfel ersetzt die Zahnbürste“ halten sich oft über Generationen. Im schlimmsten Fall können sie zu ernststen Gesundheitsproblemen führen. Der Aktionskreis zum „Tag der Zahngesundheit“ will 2016 Mythen mit Fakten widerlegen. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Fakten gegen Mythen“ stellt der bundesweite Aktionstag am 25. September die gängigsten Mythen vor und hinterfragt ihren Wahrheitsgehalt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder regionale Veranstaltungen, die ebenfalls im Zeichen der Mundgesundheit stehen. Zahnärzte, die eigene Aktionen planen, können ihre Veranstaltungen auf folgender Website eintragen: www.tagderzahngesundheit.de

tas/Quelle: Aktionskreis „Tag der Zahngesundheit“

■ Umstrittenes E-Health-Gesetz

Über eine Verfassungsbeschwerde gegen das „Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen“ (E-Health-Gesetz) denkt das Aktionsbündnis „Stoppt die eCard“ nach. Die Sprecherin des Bündnisses und niedergelassene Allgemeinärztin, Dr. Silke Lüder, bezeichnet die Rechtsnormen als „reines Zwangsgesetz“, das Druck auf die Ärzteschaft ausüben und den Medizindatenschutz zum Nachteil der Patienten aushöhlen werde. Ob das E-Health-Gesetz einer Prüfung durch das Bundesverfassungsgericht standhalte, sei keineswegs sicher. Seine Kritik an der elektronischen Gesundheitskarte will das Aktionsbündnis ebenfalls aufrechterhalten: „Die 70 Millionen ausgegebenen elektronischen Gesundheitskarten entsprechen nicht dem Sicherheitsniveau, das notwendig ist, um als Zugangsschlüssel für die sogenannte Telematikinfrastruktur zu dienen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Milliardenausgaben der vergangenen zehn Jahre seien deshalb „verlorenes Geld“. In dem Aktionsbündnis haben sich Bürgerrechtsorganisationen, Datenschützer, Patienten- und Ärzteverbände zusammengeschlossen.

tas/Quelle: Aktion „Stoppt die eCard“

■ „Weißer Engel“ für Markwart

Gesunde Zähne liegen Hildegard Markwart nicht nur beruflich, sondern auch in ihrer Freizeit am Herzen: Seit 35 Jahren zeigt die LAGZ-Zahnärztin aus Landsberg am Lech Kindern, wie man richtig Zähne putzt. Für ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich Gesundheitserziehung erhielt sie jetzt den „Weißen Engel“ von Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml. Markwart macht mit den Kindern praktische und theoretische Übungen zur Zahnpflege. Zusätzlich informiere sie das Leitungspersonal an Kindergärten, Kinderhorten, Grund- und Hauptschulen sowie Behinderteneinrichtungen über Möglichkeiten und Neuerungen der Zahnprophylaxe, nehme an Elternabenden teil und beziehe so auch die Eltern in die Thematik mit ein, betonte Huml in ihrer Laudatio.

tas/Quelle: StMGP

■ Ausbildungs-Asse gesucht

Rund 42 Prozent der Zahnarztpraxen in Deutschland bilden aus. Auch 2016 können sich Praxisinhaber wieder um die Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“ bewerben. Vergeben wird der Preis vom Unternehmerverband „Wirtschaftsjunioren Deutschland“ (WJD). Die Schirmherrschaft hat der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, übernommen. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird in drei Kategorien vergeben: „Industrie, Handel, Dienstleistungen“, „Handwerk“ und „Ausbildungsinitiativen“. Bewerben kann man sich bis zum 31. Juli: www.ausbildungsass.de

tas/Quelle: WJD

■ „Abdruck“ verliehen

Mit dem Journalistenpreis „Abdruck“ würdigte die Initiative proDente wiederum herausragende journalistische Arbeiten über zahnmedizinische und zahn-technische Themen. Preisträger sind in diesem Jahr Andrea Hennis (Focus Gesundheit), das Team von „[W] wie Wissen“ (Das Erste), Stefan Geier (Bayern 2) und Dr. Geraldine Nagel (Onmeda). Sie wurden im Rahmen der Fortbildungstage des Bundesverbandes Dentalhandel (BVD) in Wiesbaden geehrt.

tas/Quelle: proDente